

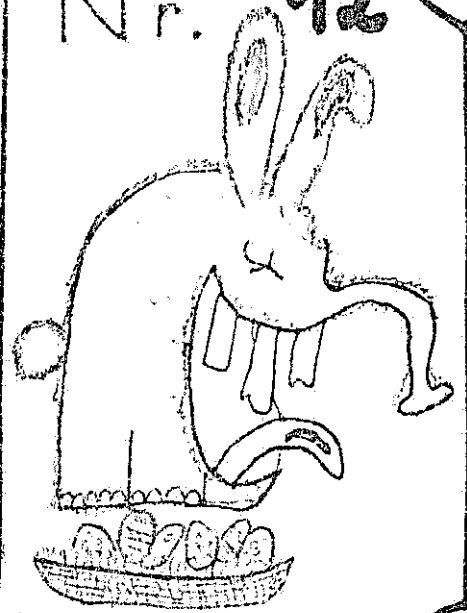
DAS IST nicht etwa

DAS  
LETZTE

überlebende Monster aus dem Film? die Gremlin  
sondern ein Osterelefant

April 87

Nr. 12



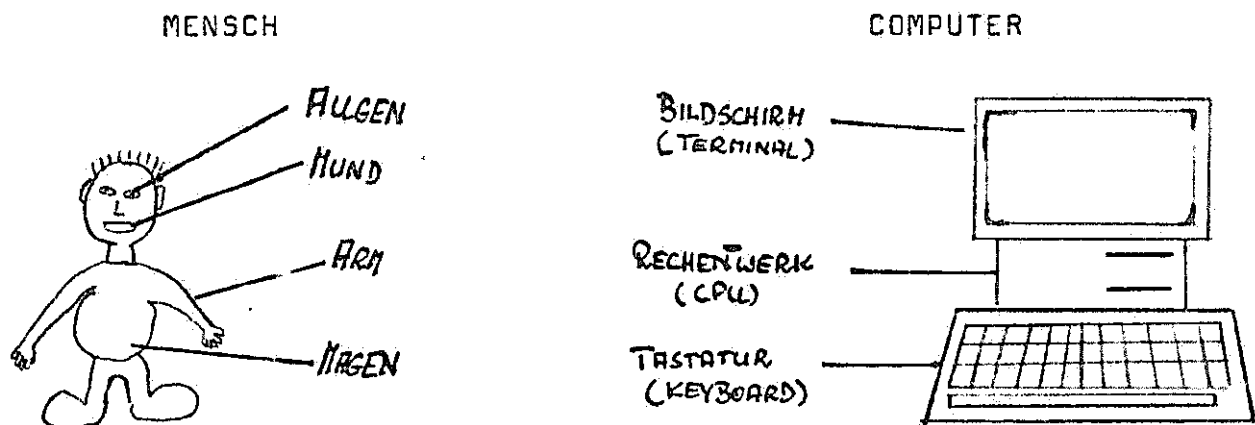
Umsonst \*

PANIK  
AUF  
IN  
DAS  
S  
ECHSTE JAHR

Fünf Jahre ist es nun schon her, seit es unsers Panik gibt.  
Fünf Jahre, in denen es nicht nur um Fußballspiele, um Tore, oder Punkte ging. Nein es ging auch um Partys, Feiern, Feste, Ausflüge, Videoclips, Kegelabende, Autorallys, Orientierungsläufe, Kneipenabende und sonstige Exzesse, Fünf Jahre Intrigen, Partnertausch, und Partnerwechsel.  
Fünf Jahre, in denen sich die Paniker aus den verschiedensten Alten - Hasslawer und Gelnhäuser "Jugendbanden" gesucht und gefunden haben.  
Fünf Jahre, in denen wir auf die dümmsten Ideen kamen und diese auch noch ausgeführt haben. Fünf Jahre, in denen wir im Umkreis jede noch so verwahrloste Kneipe aufgesucht und erforscht haben.  
Fünf Jahre, die unseren Eltern 10 Jahre Ihres Lebens gekostet haben.  
Fünf Jahre, in denen wir keine Kosten und Mühen gescheut haben, und alle nur denkbaren Biere probiert haben.  
Und trotz alle dem, fünf Jahre, die keiner von uns bereut hat.  
Deshalb macht weiter so PANIK GROUP

# KLEINES COMPUTER ABC

Um allen Spöttern zu zeigen, daß man in "DAS LETZTE" auch mal was lernen kann, versuchen wir euch zu erklären, was ein Computer ist, und wie er funktioniert.  
 Gerüchteweise verlautete nämlich "Computer sind doof !", was wir eindeutig widerlegen können.  
 Der Computer ist nicht einfach doof, genauer betrachtet ist er fast ein Mensch wie du und ich.  
 Aber betrachten wir genauer. Vergleichen wir Aufbau und Hobby's des Menschen und des Computers.



Sind wir beim Vergleich des Aufbaus noch nicht so recht überzeugt worden, so hilft uns der Betracht der Hobby's doch schon ein ganzes Stück weiter.

Hauptinteresse von Mensch und Computer ist möglich viel in sich hinein zu bekommen.

Bevorzugt der Mensch Alkohol in allen Formen und Farben, so steht der Computer doch mehr auf Disketten und Daten.

Na ja, jedem das seine.

Arbeitet der Mensch hierbei meist nach dem Hauruck oder Zieh-ab Prinzip, auch Pumpprinzip genannt so ist der Computer etwas rückständig, er arbeitet wie die erste Frau nach dem EVA-Prinzip.

Das heißt Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe.

Und hierbei sticht sofort ins Auge, daß auch der Mensch trotz anderer Ausdrücke doch mehr oder weniger nach dem gleichen Prinzip arbeitet.

Wenn also Mensch und Computer gleiche Hobby's und gleiche Arbeitsweisen haben, müssen sie folglich auch eine Menge gemeinsam in der Beschauung haben.

Vergleichen wir also erneut.

Bevorzugtes Gerät:

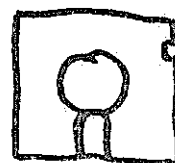
DES MENSCHEN



Bierglas

DES COMPUTERS

Diskette



## ARBEITSWEISE:

Beim Computer werden über die Diskette und das Keyboard die Daten an das Rechenwerk (CPU=central processing unit) übergeben. Hier werden sie verarbeitet, was auf dem Terminal angezeigt wird. Ist die Verarbeitung beendet wird auch das Allerletzte auf dem Terminal angezeigt.

Der Mensch benutzt die Hand um über den Mund dem Magen und dem Köpchen den Alkohol zuzuführen. Bearbeitet wird im Magen was in den Augen zu lesen ist.

Nun der entscheidende Unterschied:

Der Computer ist wesentlich vernünftiger als der Mensch ! Ist seine Kapazität erschöpft, so lehnt er alles weitere ab, wogegen der Mensch auch dann noch munter in sich reinsäuft.

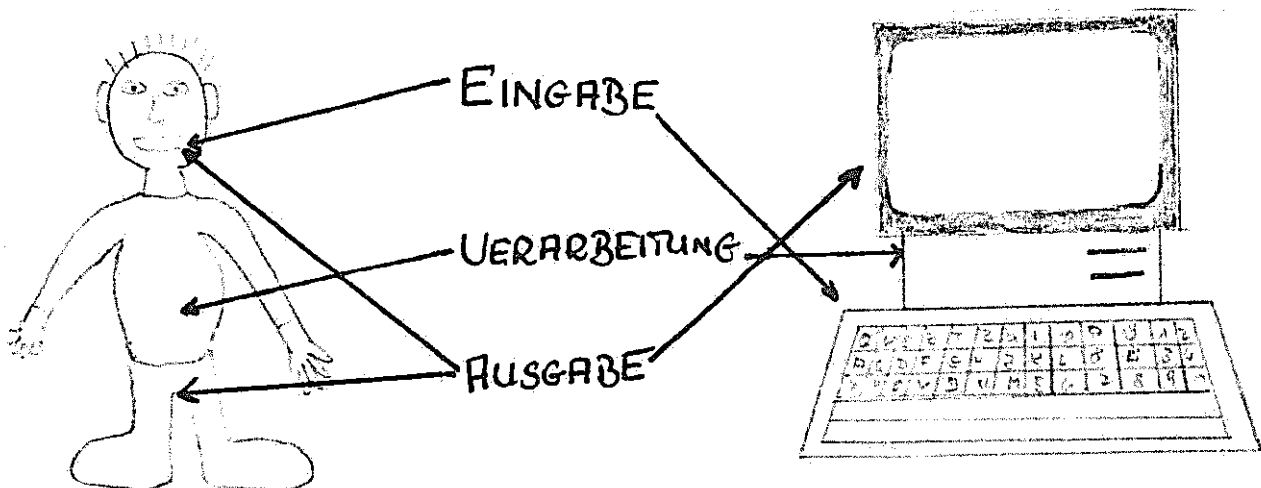
Und der Computer ist wesentlich sauberer als der Mensch ! Die vom Computer ausgegebenen Daten erscheinen auf dem Terminal und sind jederzeit mit einem Tastendruck zu löschen. Das heißt einfach "clear" oder zu deutsch saubermachen.

Was nach Übertriebener Eingabe und Verarbeitung vom Menschen ausgegeben wird wollen wir hier nicht näher erwähnen. Doch sind wir sicher, daß sich mancher wünscht die Ausgabe auch mit einem Tastendruck verschwinden lassen zu können !!

Zusammengefaßt:

MENSCH

COMPUTER



Jetzt sage noch einer Computer wären doof !!!!!

Spruch des Monats von Chefredakteur R. Schertel  
"Was lange dauert, muß nicht gut sein."

# Sommernachtsfest



4. / 5. Juli



"5. Jahre Panik Group"

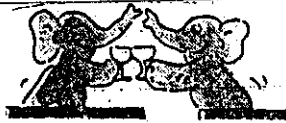
Festplatz-Wingertsweg

Eintritt frei

Samstag ab. 14<sup>00</sup> Uhr

Sonntag ab. 10<sup>00</sup> Uhr Fröhschoppen

und Festausklang



## Aus dem Inhalt

Aids - S. 1

PGA-Turnier S. 7

Hitparade S. 5

Vergleich  
Computer-Mensch S. 2-3

Doping S. 6

## Impressum

"Das Letzte" erscheint kostenlos  
und in unregelmäßigen Abständen

Herausgeber

Panik Group Altenhasslau

Auflage

100

Chefredakteur

Roland Schertel

Autoren dieser Ausgabe

Wolfgang Rupprecht, Jürgen Bock,  
Thomas Arnold, Michael Wögler

Druck

Stefan Zimmermann, R. u. G. Schertel

# HIT

# PARADE

# P.O.P.

1 You sexy Thing (11.1.78) W. Hot Chocolate	11 Daydream (11.1.78) W. Beagle Music Ltd.
2 Serious (10.1.78) W. Donna Allen	12 C'est la vie (10.1.78) W. Robbie Nevil
3 Jack your Body (11.1.78) W. Steve "Silk" Hurley	13 I knew you were waiting (10.1.78) W. A. Franklin & G. Michael
4 Heartache (11.1.78) W. Pepsi & Shirlie	14 Rock your Baby (11.1.78) W. George McCrae
5 Agent of Liberty (11.1.78) W. Mike Maroon	15 Midnight Radio (11.1.78) W. Tuffy
6 Big Fun (11.1.78) W. Gap Band	16 Trick of the Night (11.1.78) W. Bananarama
7 Sometimes (11.1.78) W. Erasure	17 Notorious - Le Freak Medley (11.1.78) W. Two
8 Each time you break my heart (11.1.78) W. Nick Kamen	18 I.O.U. '87 Mix (11.1.78) W. Freeze
9 I just can't wait (11.1.78) W. Mandy	19 Baila Bolero (11.1.78) W. Fun Fun
10 You can do it - rap (11.1.78) W. Blue Cabs	20 Electrica Salsa (Baba Baba) (11.1.78) W. Off

In der Zeit der großen Konzertveranstaltungen und anstehenden Open-Airs in Deutschland, haben wir für sie die neue Altenhasslauer Superhitparade zusammengestellt. Schließlich schlummert doch in jedem von uns ein musikalisches Talent. Man singt in Wirtschaften, auf der Straße, in der Badewanne oder sonst wo. Die offizielle Superhitparade mit allen Könnern und Godkehlchen. Ermittelt durch Panik Records Co. Ltd.

## SINGLE BESTSELLER

1. In the Army now Thomas Höttges Arnold
2. Take the longway home Karl Bock
3. Alles hat ein Ende, nur die .... Peter Junger u. Andrea Wohland
4. Auf und Nieder immer wieder ... Peter Weitzel u. Heike Treiber
5. You want Love ? Ute Müller
6. Babysitter - Boggie Michael Weeber u. Simone Desch
7. I'm goin down Jürgen Bock
8. And then there where three Holger u. Rosi Hoffmann
9. Hallo ich bin Herr Mann Andre
10. Einer geht noch, einer geht noch rein Die Wodka Schopper

## PANIK GROUP TERMINE

- |             |  |           |                         |
|-------------|--|-----------|-------------------------|
| 9.4         | Spiel gegen Würfelstammtisch                       | 14.30 Uhr | Waldstadion             |
| 24.4        | Spiel der Frankreichfahrer                         | 19.00 Uhr | Waldstadion             |
| 29.4 - 3.5  | Vereinsausflug nach St. Etienne (Turnierteilnahme) |           |                         |
| 9.5         | Spiel gegen Schnell am Tresen                      | 14.30 Uhr | Waldstadion             |
| 16 - 17.5   | Hallenturnier der Sturmtruppen                     |           | Halle Altenhasslau      |
| 23.5        | Spiel gegen Rössli Kickers                         | 14.30 Uhr | Waldstadion             |
| 6.6 - 7.6   | Turnier der Rössli Kicker                          |           | Waldstadion             |
| 13.6 - 14.6 | PANIK GROUP Turnier                                |           | Sportplatz "Am Steines" |
| 18.6        | Ortsvereinsturnier                                 |           | Sportplatz "Am Steines" |
| 27.6 - 28.6 | Turnier Schnell am Tresen                          |           | Alzenau                 |
| 4.7 - 5.7   | Großes Jubiläumfest 5 Jahre PANIK GROUP            |           |                         |

Festplatz "Am Wingersweg"

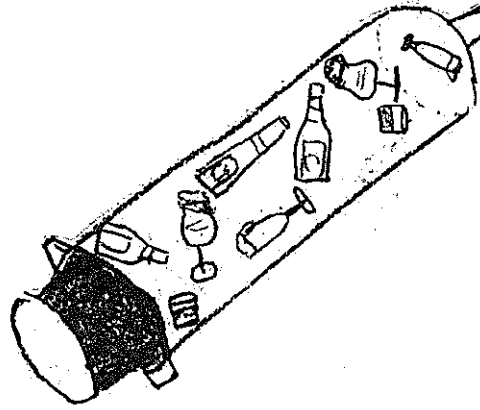
# Doping

auch bei der PANIK-GROUP ?

Jürgen Bock auf den Spuren von Doping bei Freizeitfußballern am Beispiel der PGA !

Der Torwart der PGA, Meikel Tischmacher, behauptet nun, daß auch bei Freizeitmanschaften gedopt wird. Eine ungeheuerliche Behauptung meinen die Einern, die Anderen sagen es wäre die Wahrheit. Prost. Meikel Tischmacher steht im Kreuzfeuer der Kritik. Präse Wulf Planer denkt noch nicht an eine Sperre bis zum nächsten

Ortsvereinsturnier, sowas kann sich allerdings schnell ändern (siehe Fall Schumacher). PGA Reporter Jürgen Bock erwischte den Torwart nach dem Training und dieser stellte sich dann auch zu einem kurzen Interview.



Das ist das Letzte (Didl): Herr Tischmacher, mit was wird gedopt ?

Meikel: Ich sah schon einige Spieler, die        vor manchen Schicksalsspielen mehrere dl Bier zu sich nahmen (bestehend aus: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser). Als Beispiel nenne ich ein Turnier im Bayerischen, wo man eimerweise mit Kulmbacher Mönchshof dopte. Ein Wahnsinn, wenn man bedenkt, was für eine Leistungssteigerung es hervorruft.

Didl: Warum wirken diese Aufputzmittel eigentlich so drastisch ?

Meikel: Das liegt an den Wirkstoffen die darin verborgen liegen. Die Hustensäfte mit Captagon und Ephedrin sind allerdings nicht sehr verbreitet. Nun, das ist wohl Geschmacksache. Wesentlich beliebter sind da zum Beispiel die diversen Gerstensäfte mit dem Wirkstoff Alkoholol        und den Geschmackstoffen Erdingan, Lichelin, Jeveron u.s.w. !

Didl: Und wer dopt ? Sind es nur die jüngeren Spieler ?

Meikel: Nein. Das hat nichts mit dem Alter zu tun. Dopen tun fast alle: Große, Kleine, Dicke, Dünne, Blonde, Schwarze oder Plattköpp'. Es spielt auch keine Rolle, ob jemand um einen Stammplatz kämpft.

Didl: Sieht man es den Spielern an wenn sie gedopt haben ?

Meikel: Mit Sicherheit. Besonders bei drastischen Fällen. Das sind diejenigen, die sogar Orangensäfte mit dem Wirkstoff Wodkalin in sich reinpumpen. Ich brauche so einem Spieler nur in die Augen zu schauen und ich weiß Bescheid.

Didl: Wie sieht es aus mit den Folgeerscheinungen ?

Meikel: Überraschenderweise sind sie sehr gering. Sie äußern sich am nächsten Tag in Kopfschmerzen, Übelkeit, Appetitlosigkeit auf feste Nahrungsmittel und Müdigkeit. Doch kommt es bei einer Überdosierung, wie z.B. im schon erwähnten bayerischen Alzenau zu einem spontanen Massenerbrechen. Besonders schlimm ist das bei einem Turnier zwischen den Spielern.

Didl: Ungeheuerlich. Und wie ist es mit Doping eine Nacht vor einem Turnier ?

Meikel: Ich sah schon bei uns, wie sich ganze Mannschaftsteile auf Partys oder bei Fremdensitzungen mit Gersten- oder Orangensäfte vollpumpten.

Didl: Herr Tischmacher, vielen Dank für dieses Interview .

Nun wollten wir es bei der Panik Group genau wissen, und befragten alle aktiven Spieler.

Die Frage: Haben Sie schon mal vor einem Spiel gedopt ?

Das Ergebnis:       Nein - 0 Prozent                               Ja - 100 Prozent

Die Einern um Lall, Höttges, Hasard, Hupe, Ronald und Fränkie behaupten es wirkt wahre Wunder und hat keinen negativen Einfluß auf ihre Form, sondern lediglich ihre Probleme mit zu wenig Schlaf. Die Anderen um Kapitän Zimbo und Wipfel lehnen zu viel Doping vor einem Turnier ab.

Wollen wir hoffen, daß es in Zukunft keine Doping-Kontrollen geben wird und Alles so bleibt wie es ist.

# Achtung!!!

Wichtigster Termin eines Panikers ist in diesem Jahr der 13/14 Juni, wo nun schon unser 4.tes alljährliches Hobbyfußballturnier stattfindet. Die Vorbereitungen der Verantwortlichen laufen bereits seit Monaten auf Hochtouren und jedes Mitglied ist aufgerufen vor und hinter der Theke vollen Einsatz zu bringen, um an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen. Alle unbeteiligten Leser sind herzlichst dazu eingeladen bei hoffentlich diesmal schönem Wetter, ein paar schöne Stunden bei uns zu verbringen. Auf diesem Wege möchte sich der 1. Vorsitzende Wolfgang Planer und die Mitglieder der Panik Group bei der Altenhaslauer Bevölkerung und ihren Fans für ihren Besuch danken, die bei dem Regenwetter des letzten Jahres kamen um über alte Türen, Bohlenbretter, Sägespänen unserer Veranstaltung beiwohnten. Im Ausschank gibt es dieses Jahr wieder das köstliche Königsbacher Pils. Unser Grillmeister bietet wieder altbekanntes Delikatessen von seinem Holzgrill und natürlich wieder Feuertopf.

Wie im vergangenen Jahr werden 10 Mannschaften am Turnier teilnehmen. Um Punkte, Tore und Pokale spielen in diesem Jahr:

Jungs vom der Linde Altenhaslau

Gesangverein 1862 Altenhaslau

Rössli Kickers Geislanz

Rottenham Sixpacks Eidengesäß

Schnell am Tresen Alzenau

Sturmtruppe Eidengesäß

FC Kuckuck Rothenbergen

Chaotenclub Kassel

Kinzigsee Langenselbold

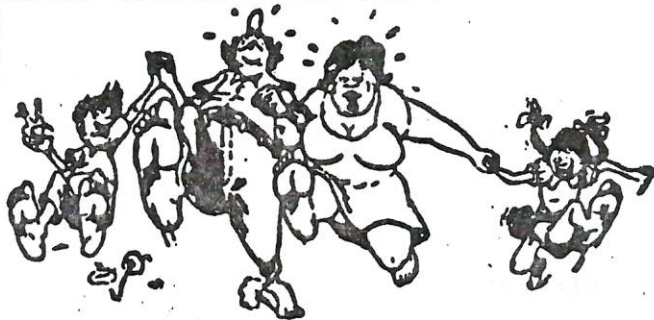
~~Fröhliche Säuer Birstein~~ *Fröhliche Säuer Birstein*



Neben diesen fußballerischen und lukullischen Kostbarkeiten soll auch, die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Beim fast schon traditionellen Torwandschießen wird es wieder interessante Sachpreise zu gewinnen geben. Schon jetzt bedanken wir uns bei allen Freunden, Geschäftsleuten, Fans und Mitgliedern, die uns durch Sach- und Pokalspenden in irgendeiner Art und Weise so hervorragend unterstützen. Sie werden im nächsten Heft noch eine namentliche Nennung erfahren. Als dann "Auf Wiedersehen" am 13 - 14. Juni am Steines hofft ihr

Also nichts wie hin!



*Wolfgang Planer*  
(Panik-Präse)

